

Spirit Teil 10 - 25.03.2023
Thema: traurig Teil 3
Texte und Zitate
ausgewählt von Eckhard Trems

Idee, ©, Grafik, Collagen, Erstellung:
Eckhard Trems, Amendestr.60,13409 Berlin
030 43737971 | 0174 79607121
trem@gmx.de | www.trem.de
<https://gettr.com/user/trem>
<https://gettr.com/user/tremberlin>



Quellen:

<https://zitate-aphorismen.de/> | <https://www.pinterest.de/>

Vorwort zum Thema „traurig“.


Unter diesem Thema gibt es unendlich
viele Einträgen, zu anderen Themen
kaum etwas.

Man könnte meinen wir sind ein trauriges Volk.

Aus diesem Grund habe ich 3 PDFs zum
Thema „traurig“ erstellt

Viel Spass

Kritik und Anregungen an tremms@gmx.de



EINE FRAU, DIE WEGEN DIR TRÄNEN
VERGIESST, LIEBT DICH RICHTIG,
ABER DU LIEBST SIE FALSCH...

21kollektiv

Kaum
nach tiefen Träumen
wach
ruf ich
Sehnsucht
deinen Namen
doch dein Bett ist leer
und traurig
weiß ich
der Alltag
hat dich schon
entführt

© Hans-Christoph Neuert (1958 - 2011)



**DU GIBST. DU HILFST.
UND AM ENDE BIST DU
DOCH DER ARSCH.**



MILAMAGAZIN

Und fürwahr: der verliert sehr viel von
diesem schönen Leben, der nicht
bisweilen eine glückliche Dummheit wagt.
Das Leben ist sehr traurig, wenn es nur vernünftig ist.

Peter Hille (1854 - 1904)

Du warst

Du bist


Du bleibst

im Herzen



Traurig, in einer so tief gesunkenen Zeit
zu leben, daß eine sich von selbst
verstehende Wahrheit noch erst durch
die Autorität eines großen Mannes beglaubigt
werden muß.

Arthur Schopenhauer (1788 - 1860)



Vielleicht weine ich nicht,
aber es tut weh.

Vielleicht sage ich nichts,
aber ich fühle.

Vielleicht zeige ich das nicht,
aber ich leide.

Abschied

ist ein schweres Wort,
man(n) sieht sich wieder
an einem ander'n Ort.

Trennung

fällt mir immer schwer,
das klingt so traurig;
fast wie nimmermehr.

© Harry Truschzinski (1960 - 2020)

A woman with long brown hair is looking upwards with a contemplative expression. The background is a dark night sky filled with numerous stars. The lighting is soft, highlighting her face and the texture of her light-colored sweater.

Wenn

Für Sprüche die zu Herzen gehen

der Seele die Worte
fehlen, schickt sie
Tränen...

Für Sprüche die zu Herzen gehen

Bei einem Freund darf ich lachen,
auch wenn alle meinen, ich müßte traurig sein.

Bei einem Freund darf ich weinen,
auch wenn die ganze Welt lacht.

© Helga Schäferling (*1957)

*Glück ist,
wenn du mit dir selbst
zufrieden bist und dafür
nicht die Bestätigung
anderer brauchst.*



SELBSTBEWUSSTSEIN STÄRKEN

„Was, wenn es dich erregt?“

Sie sagen dir, was du für dich tun muß:
Einen Freund suchen, wenn du einsam bist,
weinen, wenn du traurig bist;
singen wenn du fröhlich bist.

Unbekannt

**Und wieder einmal bin
ich an diesem Punkt, an
dem ich nicht weiss...**


www.facebook.com/tranien.geliebte

**... ob ich kämpfen oder
los lassen soll**



Laß ab, mein Herz, von Klagen und Sehnen –
es scheint die Sonne durch Regen und Tränen; –
es ist kein Leben davon befreit:
Ein jedes hat seine Regenzeit,
und Tage, trüb und traurig.

Henry Wadsworth Longfellow (1807 - 1882)

A person wearing a light-colored sweater and dark pants is walking away from the camera in a vast, open field. They are holding a large, light-colored hat over their shoulder. The background shows a clear sky and distant hills.

Wenn du traurig bist,
dann sing einfach...
und du wirst feststellen,
dass deine Stimme
schlimmer ist als
dein Problem.


Vergib, daß wir traurig werden wenn um
uns herum so vieles stirbt!

Wir müssen das, da wir Menschen sind.

– Dein Wille ist ja das Allerbeste.

Was wollen wir denn?

Friedrich Wilhelm Alexander von Mechow (1831 - 1904)



**KÄMPFE UM DAS, WAS DU LIEBST,
SONST WIRST DU ES IRGENDWANN
BEREUEEN NICHT GEKÄMPFT ZU HABEN**

21kollektiv

Darum stimmt uns eine Erinnerung nicht traurig,
weil wir fühlen, daß es nichts Wirkliches ist,
was wir verloren, auch nicht froh, weil wir fühlen,
daß die Vergangenheit eine ewige ist,
sondern wehmüthig.

Louise Franziska Aston (1814 - 1871)

**DINGE, DIE WIR NICHT
SAGEN, FRESSEN UNS
NACHTS AUF.**

Nichts sei in dem menschlichen Leben so traurig, oder
versöhne uns so schnell mit dem Gedanken
unserer eigenen Todes, als der Anblick
und die Betrachtung, wie ein Freund nach dem
anderen um uns her zu Boden fällt.

Lucius Annaeus Seneca (ca. 4 v. Chr. - 65 n. Chr.)



Wer
mit Schlangen
lästert und mit
Hyänen schreit,
wird nie
verstehen,
warum der
Löwe schweigt.


Herz über Kopf Sprüche

Das eilende Schiff, es kommt durch die Wogen
Wie Sturmwind geflogen.

Voll Jubel ertönt's vom Mast und vom Kiele:
"Wir nahen dem Ziele."

Der Fährmann am Steuer spricht traurig und leise:
"Wir segeln im Kreise."

Marie von Ebner-Eschenbach (1830 - 1916)




**WER LIEBE SUCHT,
FINDET SIE IM DUDEN
ZWISCHEN LEIDEN UND LUST.**

Zirkelaktiv

**Einen traurigen Mann erdulde ich,
aber kein trauriges Kind.**

Jean Paul (1763 - 1825)



MANCHMAL IST DAS
BÖSE SEIN, NUR EINE
ART ZU VERBERGEN,
WIE TRAUIG MAN IST


ZIKOLLEKTIV

Die Bäume blühen,
Die Vöglein singen,
Die Wiesen bringen
Ihr erstes Grün.

Schier tuts mir leid,
Zu treten die Erden
Und ihr zu gefährden
Ihr neues Kleid.

Sie hat nicht acht,
Ob Knospenspringen
Und Frühlingssingen
Mich traurig macht.

Nikolaus Lenau (1802 - 1850)

The background is a dark, monochromatic image, possibly a landscape or a scene with a person's silhouette on the right side. The text is overlaid in white, centered in the upper half of the frame.

Die Zeit heilt
keine Wunde,
man gewöhnt
sich nur an den
Schmerz!

An Fega

Warum versankst du mir so ganz?
Ein Stein auf irgendeines Flusses Grund,
tief unter Wellentanz und -glanz,
ist mir nicht stummer als dein Mund.

Geh hin zum nächsten Fluß, geh hin,
und blick hinab, und siehst du einen Stein,
so grüß dein dunkles Brüderlein
und sag ihm traurig, wer ich bin.

Nein, sag ihm fröhlich, wer ich war!
Ein Freund, mit dem du einst ein Herz und Sinn.
Nein, sag ihm traurig, wer ich bin:
Ein Freund, nun aller Freundschaft bar.

Christian Morgenstern

(1871 - 1914)

DAS SCHLIMMSTE
AM WEINEN SIND
NICHT DIE
TRÄNEN,
SONDERN DAS
GEFÜHL, DABEI
ZU ERSTICKEN.

Ach Gott, wie weh tut Scheiden!
Hat mir mein Herz verwundet.
Ach, Scheiden, ach, ach!
Wer hat doch das Scheiden erdacht.
Das hat mein jung Herzelein
So frühzeitig traurig gemacht.
Morgen muß ich fort von hier
Und muß Abschied nehmen.

Clemens Brentano

(1778 - 1842)

Ich bin auf Diät!

Ich verzichte auf:

- Menschen, die mir nicht gut tun
- Dinge, die mein Lächeln rauben
- Dinge, die mir den Schlaf rauben
- Dinge, die mich traurig machen

Nun lach nicht mehr so schaurig!

Nun lach nicht mehr so schaurig!

Dein Leben macht mich traurig!


Und sprich zu mir ein Wort!

Das Schweigen tötet die Liebe.

Du aber sollst mich lieben –

Ach, hörst Du mich denn nicht?

Paul Scheerbart (1863 - 1915)



**Vielleicht weine ich nicht,
aber es tut weh.**

fb.com/LiebeUndLeid

**Vielleicht sage ich nichts,
aber ich fühle.**

**Vielleicht zeige ich das nicht,
aber ich leide.**

Alter ist ein trauriger Reisebegleiter.

Aus Dänemark




Es gibt Menschen
im Leben, die
man nie vergessen
wird, und das
sind die, die man
wirklich von
ganzem Herzen
geliebt hat.

«Zuweilen dünkt es mich, als trübe
Geheime Sehnsucht deinen Blick –
Ich kenn es wohl, dein Mißgeschick:
Verfehltes Leben, verfehlte Liebel

Du nickst so traurig! Wiedergeben
Kann ich dir nicht die Jugendzeit –
Unheilbar ist dein Herzeleid:
Verfehlte Liebe, verfehltes Leben!«

Heinrich Heine (1797 - 1856)



Weißt du

wieso du zu
viel nachdenkst?
Weil du zu sehr
liebst.

Lehter

Oh, wie ist es kalt geworden
und so traurig, öd und leer!
Rauhe Winde wehn von Norden,
und die Sonne scheint nicht mehr.

Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald.
Bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!

Hoffmann von Fallersleben (1798 - 1874)



Alles was du brauchst,
ist Hoffnung und Kraft.
Die Hoffnung, dass alles
irgendwann besser wird
und die Kraft, bis dahin
durchzuhalten.

Herzwelt

Nichts ist verächtlicher als trauriger Witz.

Friedrich von Schlegel (1772 - 1829)

A pink rose is centered in the frame against a solid black background. Overlaid on the rose is a block of text in a black, sans-serif font. The text is arranged in seven lines, reading from top to bottom: 'GOTT GAB', 'UNS DAS', 'HERZ NICHT', 'UM ZU', 'HASSEN,', 'SONDERN', and 'ZUM LIEBEN.'

GOTT GAB
UNS DAS
HERZ NICHT
UM ZU
HASSEN,
SONDERN
ZUM LIEBEN.

Zwei Freunde gehen Hand in Hand
und nehmen Abschied still.
Sie ziehen fort ins ferne Land,
wie es das Schicksal will.
Der eine hier, der andere dort,
sie ziehen beide traurig fort.
Und beide denken als sie geh'n
"Wer weiß, ob wir uns wieder seh'n!".

Unbekannt

DIE PERSON, DIE DEIN HERZ
GEBROCHEN HAT, KANN
NICHT DIE PERSON SEIN,
DIE ES WIEDER HEILT...
MERK DIR DAS.

Lustige Abendgesellschaften machen traurige Morgen...

Martin Luther (1483 - 1546)



ICH LASSE
ES NICHT ZU,
DASS DIE

Traurigkeit
definiert

WER ICH BIN

STARKE-GEDANKEN.DE

Das Leben ist alles andere als traurige Gewißheit.

© Peter Rudl (*1966)



Manchmal ist
böse sein.
nur eine Art zu
verbergen wie
TRAURIG
man ist



Der Tod erringt einen traurigen Sieg.


© Hans Ulrich Bänziger (*1938)

The background of the image is a soft, romantic sunset sky with hues of blue, purple, and pink. Several birds are silhouetted against the sky, appearing to fly across the scene. The text is centered and written in a white, elegant cursive font. The quote reads: "Wahre Liebe braucht kein Happy End, denn wahre Liebe endet nie." The word "nie." is positioned slightly below and to the right of the word "endet".

Wahre Liebe
braucht kein
Happy End,
denn wahre
Liebe endet
nie.

Das Kapitel »Menschheit« wird immer trauriger.

© Andrea Mira Meneghin (*1967)

A photograph of two people sitting on a beach at dusk, looking out at the ocean. The sky is a deep blue with some light clouds. The people are silhouetted against the horizon. The text is overlaid on the upper part of the image.

DIE SCHLIMMSTE ART
JEMANDEN ZU VERMISSEN,
IST DIE, AN SEINER SEITE ZU
SITZEN UND ZU WISSEN,
DASS ER NIE ZU EINEM
GEHÖREN WIRD.

Nichts macht trauriger als das Glück von gestern.

© Stefan Rogal (*1965)

EINER ALLEIN
KANN NICHT FÜR
BEIDE KÄMPFEN!

Am Himmel steht der erste Stern,
Die Wesen wännen Gott den Herrn,
Und Boote laufen sprachlos aus,
Ein Licht erscheint bei mir zu Haus.

Die Wogen steigen weiß empor,
Es kommt mir alles heilig vor.
Was zieht in mich bedeutsam ein?
Du sollst nicht immer traurig sein.

Theodor Däubler (1876 - 1934)

Du weißt,
dass du auf dem richtigen
Weg bist,
wenn du nicht mehr daran
interessiert bist,
zurückzuschauen!

Herz über Kopf Sprüche



Herz über Kopf

Unbegehrt

Es stand eine Rose im tief tiefen Grund
Von Liebe und Sehnsucht durchglühet,
Kam Keiner, der ihre Schönheit begehrt,
Ist einsam und traurig verblüht.

Ich weiß eine Seele, die glühte so heiß,
Die Liebe, das Glück zu umfassen,
Kam Keiner, der ihre Blüte begehrt,
Ist einsam zu Grunde gegangen.

Anna Ritter (1865 - 1921)

„Man sagt,
Zeit heilt alle
Wunden,
doch man
gewöhnt sich
nur an den
Schmerz.“

Starke Gedanken

Traurig geht der Bösewicht durch's Leben;
Sein Genuß ist ein verwirrter Traum,
Seine Hoffnung eine welke Blume,
Seine Freude ein entlaubter Baum.
Düster steht er unter Gottes Sternen,
Ach, sein Herz hat keine Freudigkeit,
Schauernd blickt er nach dem Ziel des Lebens
Und erschrickt vor seiner Ewigkeit.

Johann Heinrich Wilhelm Witschel (1769 - 1847)

Ich bin nur etwas traurig.
Etwas sehr traurig.
Und müde.
Und kaputt.
Und nervlich am Ende.

- Gefühle und andere komische Dinge

Aber sonst ist alles ok.

Schau ich in entlegene Zeit zurück,
dann dünkt mich, ich sehe entschwundenes Glück,
wenn auch in keinem Lebensjahr
in Wahrheit je ich glücklich war! –

Was ferneher leuchtet in goldigem Schein
wie sinkender Sonne Prangen,
kann nur der Jugend Nachglanz sein
am Weg, den ich traurig gegangen.

Maximilian Bern (1849 - 1923)



**Liebe ist das einzige Taschentuch,
das die Tränen der Traurigen trocknet.**

Charles Haddon Spurgeon (1834 - 1892)

Manchmal ist Schweigen
die einzige Möglichkeit,
auszudrücken, wie
verletzt man ist



21kollektiv

Die eigen schauenden Frauen

Frauen gibt es,
Die so eigen schauen
Wenn sie mir vorüber rauschen
Die aus ihren rätselblauen
Augen gar so eigen schauen,
Die zu mir hinüber tauschen
Sonderbare, schwere Blicke,
Die in meinem kummergrauen
Dumpfen Stimmen traurig lauschen
Frauen, die so eigen schauen –
Zögernd dann vorüber rauschen...

Alfred Lichtenstein (1889 - 1914)



**Das Traurige
an Verrat ist,**

**dass er nie
von deinen
Feinden kommt.“**

Traurige Augen, leer, ohne Glanz,
schauen in den Spiegel und spiegeln
Leere und Einsamkeit.

Ein Spiegelbild, dein Spiegelbild,
es zerspringt und trennt dich in
stumme, traurige, verzweifelte
Persönlichkeiten!

© KleinerFalke

**Es ist hart
auf etwas zu warten
von dem du weißt,
dass es wohl nie
Realität wird - doch
es ist noch härter,
etwas aufzugeben, was
eigentlich alles war,
was du je wolltest...**


Wer nur weise ist, führt ein trauriges Leben.

Voltaire (1694 - 1778)



**Traurige Lose liegen im Lostopfe
der Welt immer obendran.**

© Martin Gerhard Reisenberg (*1949)




*Ich FÜHLE mich tot, tief
in mit drin, nur der
SCHMERZ lässt mich
wissen, dass ich noch am
LEBEN bin.*

Dein Gesicht

Ich schaue in die Ferne
und seh' im Licht der Sterne
Dein Gesicht.

Ich bin so traurig,
siehst Du mich nicht?
Der Mond weiß, wie ich Dich liebe,
er kennt meine Gedanken,
die sich wie Rosen um Dich ranken.
Vergessen werd' ich Dich nicht.
Ich liebe Dein Gesicht.

© Jürgen Winkler (*1960)

A person is seen from behind, standing on a dark, rocky ledge or cliff. They are looking out over a vast, hazy landscape that stretches to the horizon under a pale, overcast sky. The overall mood is contemplative and somewhat somber.

Manche Menschen trampeln
auf einem herum bis zum
geht nicht mehr. Und wenn
du dich dann endlich wehrst
Fb/Sprüche die zu Herzen gehen!
und dagegen ankämpfst,
bist du sofort der Böse und
sie spielen das Opfer.

Erster Schnee

Wie plötzlich doch bedeckt mit Eis
So Strauch und Bäume steh'n,
Auf letztem Grün das erste Weiß,
Wie traurig ist's zu seh'n!

Was bangst du, Herz? Sei frisch und kühn
Und denk', wenn Flocken weh'n:
Auf letztem Weiß das erste Grün,
Wie lieblich wird das steh'n!

Johann Nepomuk Vogl (1802 - 1866)

SOBALD DU DICH
SELBST BEDINGUNGSLOS
AKZEPTIERST,



BIST DU **FREI.**

Traurig gehe ich umher
die Welt, sie ist so grau und leer.
Wo ist die Liebe, die Liebe die ich so liebte?
Zerstört, entzweit, verschwunden.
Zurückgeblieben sind nur Wunden.
Zerissen ist mein Herz, mein Leben.
Zerbrochen auch mein Traum vom Glück.
Die Welt sie ist so grau und leer.
Für mich gibt's keine Liebe mehr.

Unbekannt

*"Was hast Du so am
facebook/depressionEnde
Wochenende gemacht?"*

*"Ich habe in meinem Bett
www.depressionende.de
gelegen und geweint."*



Einladung

Auf der Terrasse
wollen wir den Sommer feiern
und denken,
wir könnten den Sonnenuntergang trinken

ich möchte mit dir deuten
aus den Wänden die Schatten

staunen, wie du lachst
wie an den Ufern deiner Augen
Tränen leuchten
und dann den Flieder deiner Haare atmen

ich bin traurig –
weil du nie kommst...

Du



weißt es nicht.

Aber ich

habe

geweint.

**Es ist eine traurige Stärke des Alters,
daß es auf alles verzichten kann.**

August Pauly (1850 - 1914)

Ich weiß, dass



**alles einen Grund
hat.**

Nur manchmal
würde ich

**einfach
gern,**

WARUM?

**Die Arznei macht kranke,
die Mathematik traurige,
die Theologie sündhafte Menschen.**

Martin Luther (1483 - 1546)


Heute ist wieder so ein Tag wo
ich dich unendlich vermisse. Ich
möchte mit dir reden, deine
Stimme hören, dich umarmen,
spüren dass du da bist.
Du fehlst mir!



Fb/ Unvergessen

**Der Pessimist sieht an der Wurst nur
das Traurige – die zwei Zipfel.**

Unbekannt




**WER LIEBE SUCHT,
FINDET SIE IM DUDEN
ZWISCHEN LEIDEN UND LUST.**

Zkollektiv

**Normalerweise sind für mich Mitläufer
ganz traurige Phänomene.**

© Regine Hildebrandt (1941 - 2001)



MANCHMAL IST DAS
BÖSE SEIN, NUR EINE
ART ZU VERBERGEN,
WIE TRAUIG MAN IST

ZIKOLLEKTIV

**Klugheit tötet Weisheit, das ist eine der
wenigen zugleich traurigen und
wahren Tatsachen.**

G. K. Chesterton (1874 - 1

Siehst du, was ich durchmache,
mein Gott? Siehst du es?

"Ich habe dein Gebet
gehört und deine
Tränen gesehen.
Nun heile ich dich."
(Gott in 2. Könige 20:5)